

Nr. 1/d
München, 10. Februar 2022
Presseinformation

ceramitec 2022 präsentiert sich stabil

- **ceramitec belegt 2022 insgesamt drei Hallen**
- **Umfangreiches Rahmenprogramm in zwei Foren**
- **Parallelität zur automatica und analytica**

Sabine Wagner
PR Manager
Tel. +49 89 949-20802
sabine.wagner@messe-muenchen.de

Eine insgesamt gute Rückmeldung aus der Branche und viel Zuversicht: Die Vorzeichen für die ceramitec, die vom 21. bis 24. Juni 2022 auf dem Gelände der Messe München stattfindet, sind gut. Dr. Robert Schönberger, Projektleiter der ceramitec, zeigt sich zufrieden: „Wir haben eine sehr stabile Buchungslage und vor allem ein sehr positives Feedback aus der Industrie. Unsere Kunden freuen sich auf die Messe im Juni und vor allem darauf, sich endlich wieder von Angesicht zu Angesicht und nicht nur auf dem Bildschirm zu sehen.“

Nahezu alle Key-Player dabei

Das belegt auch der Anmeldestand der ceramitec: Nahezu alle Branchengrößen, wie unter anderem Bedeschi, Bongioanni Macchine, De Boer Machines, Dorst, Eirich, Gemeinschaftsstand Ceramic Applications, Gemeinschaftsstand Pôle Europeen / Limoges, Grothe Rohstoffe, Grün sro, Imerys, Keramischer Ofenbau, Lingl Anlagenbau GmbH, Lippert, Lithoz, Maschinenfabrik Lauffer, Metalcertima, Nabalthech AG, Nabertherm, Netzsch, Osterwalder, Reiboldt & Strick, SABO, SACMI, Schunk, Sibelco, Stephan Schmidt, Steuler oder auch Tecnofiliere werden in München vor Ort sein.

Drei Hallen – die ganze Bandbreite

In insgesamt drei Hallen – C1 bis C3 – bietet die ceramitec 2022 alle Sparten, von der klassischen Keramik über die Industriekeramik bis hin zur Technischen Keramik und der Pulvermetallurgie. „Die ceramitec ist nach wie vor die führende Fachmesse der Keramikindustrie, auf der die wichtigsten Anbieter ihre Innovation und Ideen präsentieren“, erklärt Schönberger. „Hier stellen alle für die

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
www.messe-muenchen.de



Presseinformation | 10. Februar 2022 | 2/2

Branchen wichtigen Aussteller ihr komplettes Angebot aus – seien es Hersteller, Anwender oder Vertreter aus der Wissenschaft.“

Rahmenprogramm mit zwei Foren

Das Angebot der Aussteller wird auch in diesem Jahr erstmals durch zwei Foren mit einem umfangreichen Programm in den Bereichen Technische Keramik, Additive Fertigung, Pulvermetallurgie und Grobkeramik ergänzt. In der Halle C1 gibt es zudem eine Sonderschau zu Anwendungen.

Spannende Parallelveranstaltungen

Darüber hinaus finden parallel zur ceramitec sowohl die automatica, die Leitmesse für intelligente Automation und Robotik, als auch die analytica, Internationale Fachmesse für Labortechnik, Analytik und Biotechnologie, statt. Zwei zusätzliche Branchen, ein bedeutender Vorteil: Es gibt deutliche Schnittmengen, um messeübergreifend Synergien nutzen zu können.

Weitere Informationen gibt es online unter www.ceramitec.com

Über die ceramitec

Die ceramitec ist die internationale Leitmesse der Keramikindustrie. Sie bildet die gesamte Bandbreite der Branche ab – von der klassischen Keramik und den Rohstoffen über die Industriekeramik bis hin zur technischen Keramik und zur Pulvermetallurgie. Die „ceramitec: Technologies · Innovations · Materials“ hat einen dreijährigen Turnus; die nächste Veranstaltung findet vom 21. bis 24. Juni 2022 in München statt.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, Afrika, der Türkei und in Vietnam. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.